

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

07.04.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Handschellen klicken im Romantikteich

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Sebastian Ulbrich (su), Julia Garten (jg)

Handschellen klicken im Romantikteich

Ottendorf-Okrilla

Boxberg/O.L., OT Uhyst, B 156

06.04.2021, 22.30 Uhr - 03.50 Uhr

Eine außergewöhnliche Fahndung hat sich in der Nacht zu Mittwoch in den Revierbereichen Kamenz und Weißwasser ereignet.

Alles begann mit einem Notruf. Ein Anwohner aus Ottendorf-Okrilla hörte am späten Dienstagabend seinen Audi vom Grundstück fahren und witterte einen Diebstahl. In dem A6 im Wert von etwa 27.000 Euro befanden sich zudem der Fahrzeugbrief sowie ein Reisepass. Das Führungs- und Lagezentrum der Polizei informierte sofort sämtliche Kräfte, darunter alle Reviere, den Einsatzzug und die Bundespolizei.

Die Ordnungshüter fahndeten auf Hochtouren nach dem gestohlenen Fahrzeug. Eine Streife des Polizeireviers Weißwasser entdeckte den Pkw schließlich in Uhyst an der Spree. Die Beamten nahmen die Verfolgung auf. Von der Bahnhofstraße fuhr der Flüchtige in einen unbefestigten Waldweg. Dieser endete an einem Teich. Dort baute der Audi-Lenker einen Unfall und blieb teilweise im Wasser stehen. Er sprang aus dem Wagen und rannte ins Schilf des sogenannten Romantikteiches. Dort verloren die Polizisten zunächst den Sichtkontakt zu dem Flüchtigen.

Kräfte der Reviere Weißwasser, Kamenz sowie Hoyerswerda, des Einsatzzuges, der Bundespolizei und auch der Gemeinsamen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fahndungsgruppe Bautzen durchkämmten den Bereich. Ein Polizeihubschrauber kam ebenfalls vor Ort.

Beamte aus Weißwasser hörten schließlich wie Enten in dem Teich aufgeschreckt wurden. Sie vernahmen zudem ein Vibrationsgeräusch, welches vermutlich vom Handy des Tatverdächtigen stammte. Sie näherten sich dem Gewässer. Das fliegende Auge lokalisierte den Mann circa 20 Meter vom Ufer entfernt im Wasser. Aus der Luft lotsten die Beamten die Kollegen am Boden und teilten ihnen jede Bewegung des Gesuchten mit. Die Polizei umstellte den Teich. Die Uniformierten aus Weißwasser begaben sich ins Wasser und ergriffen dort den Flüchtigen.

Bei dem 24-Jährigen klickten nun die Handschellen. Der polnische Bürger stand unter dem Einfluss von Drogen. Ein Test zeigte den Konsum von Amphetaminen an. Da der Mann stark unterkühlt war, kam er zunächst zur Behandlung in ein Krankenhaus. Rettungskräfte kümmerten sich auch um die zwei Polizisten, welche den Beschuldigten im kalten Wasser festgenommen hatten. Die Uniformierten stellten den Audi sicher, an welchem aufgrund des Unfalls ein Sachschaden von circa 15.000 Euro entstand war. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall auf.

Die weiteren Ermittlungen führt die Kriminalpolizeiinspektion. Eine Hafttrichtervorführung wird erst nach der Entlassung aus dem Krankenhaus erfolgen. Der Tatverdächtige wird sich wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls sowie des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln zu verantworten haben. (al)

Teilnahme an Versammlungen - Was die Polizei rät

Landkreise Görlitz und Bautzen

07.04.2021

Auch zukünftig werden Bürgerinnen und Bürger ihr verfassungsmäßig geschütztes Recht auf Versammlungsfreiheit in den Landkreisen Görlitz und Bautzen wahrnehmen. Zurückliegend fanden im Zusammenhang mit der Pandemie zahlreiche angezeigte und nicht angezeigte Versammlungen statt. Die Teilnahme an einer Versammlung ist ein Grund- und Bürgerrecht, geht aber regelmäßig auch mit Pflichten einher. Diese ergeben sich aus den Auflagen der zuständigen Versammlungsbehörde beziehungsweise aus der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung.

Insbesondere in Pandemiezeiten kommt dem Infektionsschutz bei Versammlungen eine besondere Rolle zu. Die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung schreibt Teilnehmern das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und das Einhalten eines Mindestabstandes von 1,5 Metern vor. Auch gestattet die Verordnung nur ortsfeste Versammlungen, keine sich fortbewegende Aufzüge.

Erfahrungen aus zuletzt stattgefundenen Versammlungen, insbesondere die des sogenannten »Ringspazierganges« in Zittau, zeigten ein offenes Missverständnis einiger Versammlungsteilnehmer hinsichtlich des Versammlungsbegriffs, dessen Definition sowie damit einhergehender Pflichten.

Was ist eine Versammlung?

Eine Versammlung im Sinne des Sächsischen Versammlungsgesetzes ist eine örtliche Zusammenkunft von mindestens zwei Personen zur gemeinschaftlichen, überwiegend auf die Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung gerichteten Erörterung oder Kundgebung. Ein Aufzug ist eine sich fortbewegende Versammlung.

Ergänzend regelt die aktuelle Fassung der Corona-Schutz-Verordnung die Teilnahme an Versammlungen im derzeitigen Pandemiegeschehen. Grundvoraussetzungen sind das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes, ein Mindestabstand von 1,5 Metern sowie eine ortsfest stattfindende Versammlung.

Aufgabe der Polizei

Die sächsische Polizei schützt auch zukünftig das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit. Die Einsatzkräfte befinden sich bei der aktuellen Situation in einem Spannungsfeld zwischen dem Recht auf Versammlungsfreiheit und dem Infektionsschutz. Die »rote Linie« ergibt sich für die Beamten immer aus der Friedlichkeit und Störungsfreiheit der Versammlung. Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung werden auch zukünftig nicht toleriert. Unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit werden die Einsatzkräfte Regelverstöße konsequent ahnden.

Was empfiehlt die Polizei?

Die Polizei gewährleistet zu jeder Zeit das Recht auf Versammlungsfreiheit. Übernehmen Sie Verantwortung und zeigen Sie eine geplante Versammlung bei der Versammlungsbehörde an. Machen Sie von Ihrer Meinungsfreiheit Gebrauch, halten Sie sich dabei aber an die entsprechenden Auflagen. Bleiben Sie an Ihrem angemeldeten Versammlungsort, tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz und halten Sie den geforderten Mindestabstand von 1,5 Metern ein. (ks)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

06.04.2021, 05.00 Uhr - 07.04.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Dienstag- und Mittwochmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent, überwachten die Einhaltung der Vorschriften und begleiteten Versammlungen.

Die Uniformierten ahndeten elf Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen.

Zwei Kontrollen fanden gemeinsam mit der Bundespolizei statt. Insgesamt waren am Dienstag über 20 Polizisten im Einsatz.

Versammlungen

Görlitz, Postplatz, Untermarkt

06.04.2021, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr

Etwa 120 Personen trafen sich am Dienstagabend in Görlitz zu zwei Versammlungen am Postplatz und am Untermarkt. Mit Unterstützung des Einsatzzuges ahndeten die Beamten des örtlichen Reviers zwei Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung.

Oppach, August-Bebel-Straße

06.04.2021, 14.30 Uhr - 15.00 Uhr

An der August-Bebel-Straße in Oppach fand am Dienstagnachmittag eine Versammlung unter dem Motto "Internationaler Tag des Sports - Aufmerksam machen auf die Lage im Sportbereich" statt. Die acht Teilnehmer trugen Mund-Nasen-Bedeckungen und hielten die Abstandsregeln ein. Sie zeigten vier Plakate mit den Mottos "Öffnet den Sport" und "Sport für unsere Kinder" sowie drei von Schulkindern gemalte Bilder. Die Menschen kamen mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach ins Gespräch und übergaben ihr einen offenen Brief.

Sonstige Feststellungen

Bautzen, Kornmarkt

06.04.2021, 10.40 Uhr

Fünf Männer im Alter von 30 bis 51 Jahren tranken am Dienstagvormittag auf dem Bautzener Kornmarkt Alkohol und trugen keinen Mund-Nasen-Schutz. Eine Streife des örtlichen Reviers erstattete Anzeigen wegen der Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Regeln der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Sie sind an Covid19 erkrankt oder hatten Kontakt zu einer infizierten Person? Bitte halten Sie sich zwingend an die Quarantäneanordnung. Ein Zuwiderhandeln ist mit hohen Strafen bedroht und gefährdet andere Menschen in nicht unerheblicher Weise! (ks, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Eisplattenunfall

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Bautzen-Ost und Bautzen-West

06.04.2021, 08.00 Uhr

Die aktuellen winterlichen Wetterverhältnisse finden auch auf Lkw ihren Niederschlag und haben dann ungewollte Folgen. Am Dienstagmorgen hat sich auf der A 4 bei Bautzen vom Dach eines Lastzug-Anhängers eine Eisplatte gelöst. Sie traf einen Audi, dessen 41-jähriger Fahrer den Brummi gerade überholte. Der Mann kam mit dem Schrecken davon. Am Audi entstand Sachschaden in Höhe von rund 200 Euro. Die Autobahnpolizei

nahm den Unfall auf und erstattete eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gegen den 52-jährigen polnischen Lkw-Fahrer. (al)

Tanksäule beschädigt und geflüchtet

BAB 4, Görlitz - Dresden, Rastanlage Oberlausitz

06.04.2021, 19.00 Uhr

Auf der Autobahnrastanlage Oberlausitz der A 4 hat am Dienstagabend der Fahrer eines Mercedes-Sattelzuges mit seinem Anhänger eine Tanksäule beschädigt. Der Lenker bemerkte den Unfall offenbar, verließ dann aber unerlaubt den Unfallort und fuhr weiter in Richtung Dresden. Zur Schadenshöhe liegen derzeit noch keine Angaben vor. Die Ermittlungen laufen. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

BMW zerkratzt

Bautzen, Schulstraße

01.04.2021, 12.00 Uhr - 05.04.2021, 12.00 Uhr

Am Osterwochenende haben Unbekannte in Bautzen einen BMW zerkratzt, der in einer Tiefgarage an der Schulstraße parkte. Mit einem spitzen Gegenstand hinterließen die Vandalen mehrere Kratzer an der rechten Heckseite des X1. Die Schadenshöhe war noch nicht bezifferbar. Der Kriminaldienst des Polizeireviere Bautzen übernahm die Ermittlungen. (su)

Türen aufgebrochen

Bautzen, Kurt-Pchalek-Straße

06.04.2021

Unbekannte sind in ein leer stehendes Haus an der Kurt-Pchalek-Straße eingebrochen, wie die Polizei in Bautzen gestern erfuhr. Die Kriminellen brachen mehrere Türen auf, entwendeten aber augenscheinlich nichts. Es entstand ein Sachschaden von rund 600 Euro. Der Kriminaldienst in Bautzen übernahm die Ermittlungen. (su)

Opel-Fahrer nicht ganz nüchtern

Großpostwitz/O.L., Fabrikstraße

07.04.2021, 01.20 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben Bautzener Polizisten einen angetrunkenen Opel-Fahrer in Großpostwitz erwischt. Der 41-Jährige fuhr mit seinem Meriva auf der Fabrikstraße. In einer Kontrolle pustete der Deutsche

umgerechnet 0,56 Promille und verstieß damit gegen die 0,5-Promille-Grenze. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt und erstatteten Anzeige. Dem Mann drohen nun mindestens 500 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot. (su)

Skulptur gestohlen - Zeugen gesucht

Radeberg, OT Liegau-Augustusbad, Am Wald

26.02.2021 - 18.03.2021

Unbekannte Täter haben im Zeitraum von Dienstag, den 23. Februar bis Donnerstag, den 18. März 2021, von einem Grundstück Am Wald in Liegau-Augustusbad eine Skulptur entwendet. Die eine Frau darstellende Figur ist circa ein Meter groß und stand unbefestigt auf einem Betonsockel. Der Geschädigte schätzte den Diebstahlschaden auf circa 7.000 Euro.

Der örtliche Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf und sucht nun nach Zeugen. Wer Angaben zum Diebstahl, insbesondere zu den Tätern und einem möglichen Tatfahrzeug machen kann, wird gebeten sich an die Polizei in Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle zu wenden. (jg)

Radlader verschwunden

Kamenz, OT Biehla, S 94

01.04.2021, 16.00 Uhr - 04.04.2021, 08.00 Uhr

06.04.2021, 07.20 Uhr polizeibekannt

Unbekannte haben am Osterwochenende Beute auf einer Baustelle an der S 94 in Biehla gemacht. Sie stahlen einen Caterpillar Radlader 906H mit Palettengabel. Die blaue Baumaschine hatte einen Wert von circa 25.000 Euro. Die Polizei schrieb das Diebesgut zur Fahndung aus. Die Ermittlungen übernahm der Kamener Kriminaldienst. (al)

Motorradfahrer verunglückt

Kamenz, Hohe Straße, Einmündung Forststraße

06.04.2021, 08.30 Uhr

Am Dienstagmorgen hat sich auf der Hohe Straße in Kamenz ein Verkehrsunfall mit einer Kawasaki ereignet. Der 39-jährige Motorradfahrer stürzte aus bislang ungeklärter Ursache und zog sich leichte Verletzungen zu. Ein Rettungswagen brachte ihn zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Der Sachschaden belief sich auf circa 500 Euro. (jg)

Zwei Schwerverletzte nach Verkehrsunfall

Schwepnitz, OT Bulleritz, Brackenweg

06.04.2021, 12.00 Uhr

Am Dienstagmittag ist es auf dem Brackenweg zwischen Schwepnitz und Bulleritz zu einem folgenschweren Verkehrsunfall gekommen. Eine 16-jährige KTM-Fahrerin kam aus bislang ungeklärter Ursache in einer Kurve von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Sie und ihre 15-jährige Sozia verletzten sich dabei schwer. Rettungskräfte brachten beide in ein Krankenhaus. Der Gesamtschaden belief sich auf etwa 5.000 Euro. (jg)

Alkoholfahrt beendet

Kamenz, Siedlungsweg

06.04.2021, 20.00 Uhr

Am Dienstagabend haben Beamte des örtlichen Reviers am Siedlungsweg in Kamenz eine Alkoholfahrt gestoppt. Ein Test bei dem 59-jährigen BMW-Fahrer ergab einen Wert von umgerechnet 1,18 Promille. Die Polizei beschlagnahmte den Führerschein des Deutschen und ermittelt nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. (jg)

Einbrecher treiben ihr Unwesen

Mehrere Einbrüche und Diebstähle haben Geschädigte nach dem Osterwochenende bei der Polizei angezeigt. Dabei sind unbekannte Täter in verschiedene Objekte, auf Baustellen und in Firmen eingedrungen und haben dort nicht unerhebliche Schäden hinterlassen.

Hoyerswerda, Am Elsterbogen

01.04.2021, 14.00 Uhr - 06.04.2021, 06.30 Uhr

Am Dienstagmorgen stellten Mitarbeiter einer Firma den Diebstahl mehrerer Meter Kabel von einer Baustelle Am Elsterbogen in Hoyerswerda fest. Die Beute der Kriminellen hatte einen Wert von rund 3.000 Euro. Außerdem beschmierten Unbekannte auf einer angrenzenden Baustelle einen Bagger mit schwarzer Farbe und verursachten damit einen Sachschaden von circa 50 Euro.

Hoyerswerda, Am Speicher

01.04.2021, 15.00 Uhr - 06.04.2021, 08.00 Uhr

Eine Rüttelplatte im Wert von etwa 1.000 Euro verschwand zwischen Donnerstag letzter Woche und Dienstagmorgen von einer Baustelle Am Speicher in Hoyerswerda. Die Täter zogen offenbar das Gerät auf den daran befindlichen Rollen in ein angrenzendes Waldstück, wo sich die Spur verlor. Sachschaden entstand nach erster Übersicht nicht.

Spreetal, OT Spreewitz, Südstraße

02.04.2021 - 03.04.2021

Bereits zwischen Karfreitag und Samstag gelangten Unbekannte gewaltsam auf ein Gelände einer Firma in Spreewitz. Sie stahlen aus einem Schacht circa 200 Meter fünfadriges Kabel im Wert von etwa 2.000 Euro. Der Sachschaden betrug circa zehn Euro.

In allen angezeigten Fällen ermittelt der zuständige Kriminaldienst. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Navi aus Opel gestohlen

Görlitz, Mühlweg

05.04.2021, 16.00 Uhr - 06.04.2021, 07.00 Uhr

Diebe sind zwischen Montag und Dienstag in einen Opel am Mühlweg in Görlitz eingebrochen. Sie griffen sich ein mobiles Navigationsgerät im Wert von etwa 100 Euro. Am Mokka entstand ein Sachschaden von rund 250 Euro. Der örtliche Kriminaldienst wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Radfahrerin mit fast 2 Promille unterwegs

Görlitz, Nieskyer Straße

06.04.2021, 19.35 Uhr

Beamte des Reviers Görlitz haben am Dienstagabend eine betrunkene Fahrradfahrerin an der Nieskyer Straße ertappt. Die 35-Jährige saß mit umgerechnet 1,8 Promille auf ihrem Drahtesel, wie ein Test zeigte. Das Rad musste sie erst einmal stehen lassen und den Polizisten zur Blutentnahme folgen. Diese erstatteten Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (su)

Merida-Fahrrad aus Keller gestohlen

Zittau, Äußere Weberstraße

05.04.2021, 16.00 Uhr - 06.04.2021, 07.00 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Einbrecher an der Äußeren Weberstraße in Zittau ein Merida-Fahrrad gestohlen. Dazu drangen die Unbekannten gewaltsam das Kellerabteil eines Mehrfamilienhaus ein und verursachten rund zehn Euro Sachschaden. Das Fahrrad war etwa 200 Euro wert. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen und schrieb das Rad zur Fahndung aus. (su)

Rüttelplatte aus Garage entwendet

Kottmar, OT Walddorf, Kirschallee

05.04.2021, 18.00 Uhr - 06.04.2021, 07.00 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte eine rund 160 Kilogramm schwere Rüttelplatte in Walddorf gestohlen. Die Baumaschine stand in einer Garage an der Kirschallee und war rund 450 Euro wert. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen. (su)